

VOK DAMS.Consulting GmbH, Platzhoffstr. 24, 42115 Wuppertal

H.E. Ban Ki-moon
Secretary-General
United Nations
New York, NY 10017
USA

VOK DAMS

09.07.2014

UN-Global Compact Fortschrittsbericht 2014

Sehr geehrter Herr Generalsekretär,

VOK DAMS hat sich dazu entschlossen, die zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption zu unterstützen.

Wir haben uns verpflichtet, die Richtlinien des Global Compacts in unseren Arbeitsalltag mit einzubeziehen und darüber hinaus an Kooperationsprojekten teilzunehmen, die die Ziele der Vereinten Nationen fördern.

VOK DAMS hat dieses Engagement klar gegenüber seinen Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit kommuniziert.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie unseren Fortschrittsbericht 2014 (Communication on Progress, COP), der die Bemühungen unseres Unternehmens zur Umsetzung der zehn Prinzipien beschreibt. Wir unterstützen eine öffentliche Rechenschaftspflicht und das Gebot der Transparenz und verpflichten uns auch weiterhin, *jährlich* über unsere Fortschritte zu berichten, im Einklang mit den COP-Richtlinien des Global Compact.

Hochachtungsvoll,


Colja M. Dams
CEO

VOK DAMS.Consulting GmbH
Corporate Live-Communication

Platzhoffstraße 24
42115 Wuppertal
Germany

t: +49 202 38 907-402
f: +49 202 38 907-499
e: consulting@vokdams.de
www.vokdams-consulting.de

Deutsche Bank Wuppertal
Konto-Nr. 0124693
BLZ 33070090
Steuer-Nr. 132/5950/0580
Finanzamt W-Elberfeld
Umsatzsteuer-ID-Nummer:
DE 244803983

Geschäftsführer:
Vok Dams, Colja M. Dams,
Hans Holzbecher

AG Wuppertal HRB 19374

UN Global Compact

Projekt: Fortschrittsbericht 2014

© VOK DAMS Consulting GmbH, Wuppertal
Ideen und Konzeptansätze dieser Ausarbeitung
unterliegen in vollem Umfang dem Urheberrecht.
Jede Nutzung, auch in abgeänderter Form
und in einem anderen Zusammenhang,
bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

VOK DAMS Consulting GmbH
Corporate Live-Communication

Platzhoffstraße 24
42115 Wuppertal
Germany

t: +49 202 38 907-402
f: +49 202 38 907-499
e: consulting@vokdams.de
www.vokdams-consulting.de

Geschäftsführer:
Vok Dams, Colja M. Dams,
Hans Holzbecher

AG Wuppertal HRB 19374

UN Global Compact Fortschrittsbericht 2014

Unterstützungserklärung

VOK DAMS unterstützt den Global Compact der Vereinten Nationen mit dem Ziel, einen Beitrag zur weltweiten Durchsetzung seiner zehn Prinzipien zu leisten. Diese Prinzipien sind seit der Gründung des noch heute familiengeführten Unternehmens Grundsätze jeglichen Handelns. Aus dem folgenden Fortschrittsbericht geht hervor, mit welchen Leitlinien und Programmen VOK DAMS auch in 2014 die Umsetzung der zehn Prinzipien in unserem Einflussbereich unterstützen und ausbauen möchte. Außerdem beschreibt VOK DAMS wie und in welchem Umfang die 2013 gesetzten Ziele erreicht wurden und definiert die Ziele 2014. VOK DAMS will als Unternehmen nach innen wie nach außen Nachhaltigkeit kommunizieren und dies gelingt nur durch ein angemessenes Engagement in diesem Bereich.

„Creating better results“ ist das Markenversprechen von VOK DAMS, mit dem nicht nur den Kunden und der Agentur ein gutes Ergebnis präsentiert werden soll, sondern es wird zu jeder Zeit versucht, eine Situation zu schaffen in der alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

Die Umstellung zu einer nachhaltigen Unternehmensführung reicht aber alleine nicht aus. Ein nachhaltiges Unternehmensprofil muss auch den Konsumenten vermittelt werden. Das heißt, dass Firmen das Konzept der Nachhaltigkeit für ihr gesamtes Unternehmen adaptieren und nach außen hin kommunizieren müssen. Dazu müssen aber auch die Mitarbeiter integriert sein und sich mit den Maßnahmen des Unternehmens identifizieren können. Die Glaubwürdigkeit eines Unternehmens spielt in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle.

Colja M. Dams, CEO VOK DAMS Gruppe

Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Beschreibung praktischer Maßnahmen

VOK DAMS achtet den Schutz der Menschenrechte und stellt sicher, sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen. VOK DAMS verpflichtet sich zur Achtung der Prinzipien international anerkannter Standards des UN Global Compact, der Konventionen der International Labour Organisation (ILO) sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN). Diese Selbstverpflichtungen bilden gemeinsam mit den jeweiligen nationalen gesetzlichen Regelungen die Grundlagen für das Handeln von VOK DAMS.

Den Mitarbeitern von VOK DAMS wird stets mit größter Fairness begegnet. Alle Mitarbeiter bei VOK DAMS werden unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, Religion und sexueller Orientierung gleich behandelt und erhalten eine leistungsgerechte Entlohnung.

Die jährlich stattfindende Mitarbeiterumfrage wird erhoben um ein aktuelles Feedback zu Motivation und Wertschätzung zu erhalten.

Diese im Rahmen von Mitarbeitergesprächen diskutiert und ggf. an neue Gegebenheiten angepasst.

Zielerreichung

Nach intensiver Analyse unserer Lieferanten, besonders derjenigen mit internationaler Lieferkette, ist es uns gelungen ein Partner-Netzwerk aufzubauen, denen die Einhaltung der Menschenrechte ebenso am Herzen liegt wie uns.

Unsere Lieferanten erhalten einen „Code of Conduct“ zugeschickt, den

sie vor der gemeinsamen Arbeit unterzeichnen müssen.

In regelmäßigen Abständen wird die Einhaltung dieser Selbst-Verpflichtung überprüft.

Verstöße führen zu einem Ausschluss aus unserer Partnerliste.

Die jährliche Spendenaktion für verschiedene Menschenrechts-Projekte konnte durch intensive Kommunikation mit unseren Kunden weiter ausgebaut werden.

Ziele 2014

In diesem Jahr werden wir verstärkt unser Bemühen darauf ausrichten, dass die europäischen und US-amerikanischen Standards auch in unseren weiteren internationalen Niederlassungen (Beijing, Shanghai, Sao Paulo, Dubai) verstärkt umgesetzt werden. Dies ist in unserem direkten Einflussbereich bereits erfolgt.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten

Beschreibung praktischer Maßnahmen

Als moderner, sozial verantwortlicher und zukunftsfähiger Arbeitgeber spricht sich VOK DAMS natürlich gegen jede Art von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung aus.

Ein Dienstleistungsunternehmen wie unsere Agentur für Events und Live-Marketing lebt vom Engagement seiner Mitarbeiter und der Mitarbeiter seiner Partner.

Deshalb legen wir weit über die in Prinzip 3 bis 6 beschriebenen Maßnahmen hinaus besonderen Wert auf die Motivation unserer Mitarbeiter im Sinne

eines Employer Brandings.

Gerade der zunehmende Einfluss der sogenannten Generation Y erfordert einen Blick über die Work-Life-Balance hinaus zu einer Work-Life-Blend. Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern diese Vermischung von Arbeits- und Freizeitbereich.

Zielerreichung

Um diese Ziele zu erreichen, hat VOK DAMS zusätzlich eine erfahrene Personalspezialistin an Bord geholt. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bei VOK DAMS ist neben der Entwicklung innovativer Recruiting Konzepte, die strategische und operative Personalplanung sowie der weitere Ausbau des bereits bestehenden Personalentwicklungsprozesses.

In einer sogenannten VOK DAMS Goody-Liste werden die zusätzlichen Leistungen für Mitarbeiter regelmäßig upgedated und in eigenen Meetings kommuniziert.

Diese Maßnahmen reichen von zahlreichen Vergünstigungen bei Bestellungen und Einkäufen bis hin zu gemeinsamen Sommer- und Weihnachtsfesten.

Da VOK DAMS eine sehr ausbildungsintensive Agentur ist, gilt die besondere Fürsorge unseren Auszubildenden. Sie erhalten als Zusatzleistungen einen Zuschuss zu den Fahrtkosten in die Berufsschule, die Kostenübernahme von Schulbüchern, Kopier- und Ausflugskosten.

Mitarbeitergesundheit und Arbeitssicherheit haben bei VOK DAMS einen hohen Stellenwert und sind in den Geschäftsprozessen fest verankert. Die Sensibilität der Mitarbeiter für Gesundheitsthemen konnte erfolgreich ausgebaut werden. Dies wird durch vielfältige Aktionen unterstützt – seien es Sportangebote, interne Antistress-Seminar oder die Schaffung von „Wohlfühlorten“. Die Agentur VOK DAMS erlaubt ihren Mitarbeitern bereits seit vielen Jahren das Mitbringen von Hunden. Gerade wurde in einer aktuellen Studie bestätigt, dass dies zu einer Prävention von Burn-Out-Erkrankungen führt.

Besonders gefördert wird bei VOK DAMS auch die Vereinbarkeit

von Familiengründung und Arbeit. Müttern oder Vätern wird die Möglichkeit gegeben, sich über den gesetzlichen Rahmen hinaus durch Homeoffice- und Teilzeitarbeit intensiver um ihre Kinder zu kümmern.

Ziele 2014

In diesem Jahr soll die interne und externe Weiterbildungsmöglichkeit der Mitarbeiter weiter ausgebaut werden. Dies erfolgt zum einen durch eine Themenerweiterung des internen Qualifizierungsprogramms „VOK DAMS Academy“. Zum anderen werden gerade Rahmenverträge mit externen Hochschulen vorbereitet, um den Mitarbeitern ein berufsbegleitendes Studium zu ermöglichen.

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Beschreibung praktischer Maßnahmen

VOK DAMS hat sich als eine der ersten Agenturen in ihrer Branche für den Umweltschutz eingesetzt. So erhielt die Agentur bereits 2007 das Zertifikat „klimaneutral“.

Im selben Jahr wurde ein CO₂-Rechner entwickelt und Kunden zur Verfügung gestellt, der es ermöglicht, einen ersten für den CO₂-Ausstoß ihres Events zu berechnen.

Seit 2010 steht dieser Rechner auch als App zur Verfügung.

Eine eigene Studie zum Thema „CO₂ und Live-Marketing“ dient zur interaktiven Kommunikation dieses wichtigen Themas bei Mitarbeitern, Partner und Kunden.

Zielerreichung

Durch die intensive Kommunikation des Themas ist es gelungen, die Sensibilität sowohl im Unternehmen selbst als auch bei Kunden signifikant zu erhöhen. Die Beratungsintensität bei Kunden hat stark zugenommen. Die CO₂-Emissionswerte konnten im gesamten Bereich der VOK DAMS Gruppe reduziert werden. Die restlichen Emissionen werden jährlich durch Zertifikate ausgeglichen.

Ziele 2014

VOK DAMS wird sich weiter dieses wichtigen Themas annehmen. So wird dieses Jahr eine aktuelle Studie zum Thema „Green Events“

erscheinen, die neue Kommunikationsanlässen schaffen wird. Außerdem wird das Beratungsangebot für nachhaltige Events erweitert, indem Partnerschaften mit Nachhaltigkeits-Institutionen und –Agenturen weiter verstärkt werden.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Beschreibung praktischer Maßnahmen

Bereits seit der Gründung von VOK DAMS wird jegliche Form von Korruption abgelehnt.

Alle Teamleiter sind dafür verantwortlich im Alltag auf die Einhaltung der im Unternehmensleitbild festgelegten Grundsätze bezüglich der Korruption zu achten und eventuelle Verstöße umgehend der Geschäftsführung zu melden.

VOK DAMS tätigt keine Zuwendungen an Parteien oder Politiker.

Zielerreichung

VOK DAMS hat einen internen Verhaltenskodex in Bezug auf die kategorische Ausschließung von Korruption entwickelt. Das interne Fortbildungsangebot zum Thema Compliance wurde ausgebaut. VOK DAMS verpflichtet sich außerdem, die Compliance-Regeln seiner Kunden einzuhalten. Diese Verpflichtung übernimmt VOK DAMS auch im Namen aller beteiligten Partner, so dass hier eine strenge Auswahl erfolgt.

Ziele 2014

Kaum eine Maßnahme führt zu einer stärkeren Verzerrung des Wettbewerbs als die Duldung von Korruption. Durch sein hohes Ansehen in der Branche sieht sich VOK DAMS hier gemeinsam mit dem Branchenverband FAMAB in einer besonderen Verantwortung. Deshalb wird die Null-Toleranz-Politik auch weiterhin Bestand haben. Gemeinsam mit dem FAMAB soll eine spezielle Selbstverpflichtung für alle Mitglieder erarbeitet werden.

